

# BUSSACO BRANCO RESERVADO

BUSSACO - BAIRRADA, PORTUGAL



Der 2015er Busscao Branco ist einer der besten, wenn nicht sogar der beste Jahrgang, der letzten Jahrzehnte. Diese Aussage stammt nicht von uns, sondern von Antonio Rocca, dem Gutsverwalter, den wir eher als bedächtigen, ruhigen Menschen im Weingeschäft kennen. Es ist kein Geheimnis, dass 2015 perfektes Lesegut in beiden Regionen hervorgebracht hat. Die Bical und die Maria Gomez Trauben reiften im atlantisch geprägten Klima des Bairrada perfekt aus und gleiches gilt für die Encruzado aus dem hochgelegenen Dao. Das Zusammenspiel von Wärme und moderat temperiertem Klima ergibt eine grandiose Melange. In 2015 war es perfekt. Die Weine sind aromatisch dicht, intensiv, komplex und mit einem mega Schmelz ausgestattet. Für Ausgleich sorgt eine frische Säure. Wer es unbedingt möchte, der kann diesen Wein irgendwann in 50 Jahren seinen Urenkeln vererben. Alles kann, nichts muß. So geht ganz großer Wein.

<b>ANBAUGEBIET</b> Bairrada, Dão	<b>CHARAKTER</b> Vielschichtig, frisch, mit Schmelz	<b>IMPORTIERT DURCH</b> Wein am Limit, 20251 Hamburg	<b>LAGERFÄHIGKEIT</b> 20 Jahre und mehr
<b>APPELLATION</b> Bairrada/Dão	<b>HÖHE ÜBER NN</b> 100 Meter (Bairrada) 600 Meter (Dao)	<b>ABGEFÜLLT DURCH</b> Bussaco Palace Hotel, PT-3050261 Luso	<b>EMPFOHLENES TRINKGLAS</b> Burgunderglas
<b>KLIMA</b> Maritim, kontinentales Gebirgsklima	<b>ZERTIFIZIERUNG</b> Ohne Zertifizierung	<b>FERMENTATION</b> Traditionelles einmischen in Laga- res. (Offene Betonbehälter)	<b>KARAFFIEREN</b> Ja
<b>BODEN</b> Kalk, Granit	<b>REBSORTE</b> Bical, Maria Gomez, Encruzado	<b>AUSBAU</b> Ausbau 2-3 Jahre in großen Fuderfässern aus Kastanien- und Eichenholz	<b>EMPFOHLENE TRINKTEMPERATUR</b> 9 - 12° C



Die Weine des Bussaco Palace Hotels gehören zu den meist gehüteten Weingeheimnissen der Welt. Nicht, weil sie absichtlich der Öffentlichkeit vorenthalten wurden, sondern lange Zeit waren sie ausschließlich den Gästen des Hauses zugänglich. Das im gotischen Stil gehaltene Hotel wurde in den Jahren 1888 – 1907 durch die Familie de Almeida gebaut. Vorher war es ein Benediktinerkloster und diente als Refugium der unehelichen Söhne des portugiesischen Königs Joao V. Das besondere an den Weinen ist ihre traditionelle Herstellungsweise.v Auf [www.weinamlimit.de](http://www.weinamlimit.de) weiterlesen.